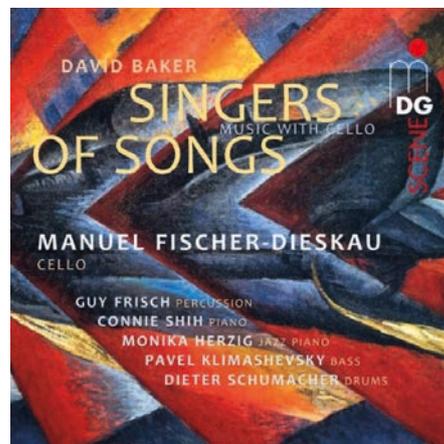


Foto: © XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX



Manuel Fischer-Dieskau



David Baker (* 1931)

Singers of Songs | Werke für Violoncello

Manuel Fischer-Dieskau, Violoncello

Connie Shih, Klavier

Guy Frisch, Schlagzeug

Monika Herzig, Jazz-Piano

Pavel Klimashevsky, Bass

Dieter Schumacher, Drums

MDG 903 1841-6 (Hybrid-SACD)

Aber unbedingt romantisch. David Baker.

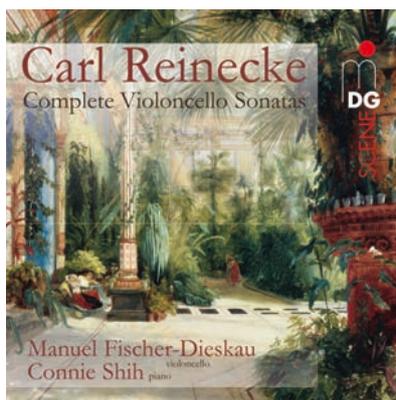
Manuel Fischer-Dieskau auf cellistischer Entdeckungstour

David Baker, der berühmte Jazzposaunist und Komponist jongliert, mit Stilen, Genres und Instrumentationen, dass es eine Freude ist. Immer unterhaltsam und witzig, dabei von großer Ernsthaftigkeit und mit überraschenden Einfällen, genügt seine genüsslich zwischen Klassik und Jazz changierende Musik auch höchsten Ansprüchen. Manuel Fischer-Dieskau ist durch seine Wiederentdeckung der Cellosonaten von Carl Reinecke noch in bester Erinnerung. Jetzt überrascht er auf seiner neuesten SACD mit Werken, die Baker dem jüngst verstorbenen Cellogenie Janos Starker zugebracht hatte – eine außergewöhnliche Hommage an einen ganz großen Musiker.

Als „eklektizistisch, aber unbedingt romantisch“ hat Baker seinen Kompositionsstil beschrieben. In „Singers of Songs“ zeichnet er liebevolle Portraits prominenter Kollegen, von Miles Davies über Duke Ellington bis Dizzy Gillespie. Ellingtons opulenter Orchestrationsstil findet sich in Bakers vielfarbiger Perkussionsbehandlung wieder, und mit verrückten Bebop-Anklängen in „Dizzy“ liefert Baker ein wahres Feuerwerk-Finale, nicht ohne Schlagzeuger Guy Frisch noch Platz für ein fulminantes Solo einzuräumen. Faszinierend, wie vielfarbig das Cello eingesetzt werden kann: Vom Walking Bass

über Blues-Patterns bis zu ausgedehnten Kanti-
lene – alles ist möglich.

Dafür hat nicht zuletzt Janos Starker gesorgt, der den Kompositionsprozess intensiv begleitete. Immer hat er darauf geachtet, dass „sein“ Instrument sich von allen seinen besten Seiten präsentieren kann. Besonders im dritten Satz der „Sonate“ sind die technischen Anforderungen



Carl Reinecke (1824-1910)

Sämtliche Sonaten für Violoncello und Klavier

Manuel Fischer-Dieskau, Violoncello

Connie Shih, Klavier

MDG 603 1661-2



David Baker

scher grenzenlos. Unbedingt hörenswert: Die cellistische Boogie-Woogie-Einlage.

Manuel Fischer-Dieskau hat selbst bei Janos Starker studiert und ist heute ein international gefeierter Solist. Für die SACD-Ersteinspielung von Bakers Cellomusik hat er, gemeinsam mit seinen Mitspielern, noch einmal eng mit dem Komponisten zusammengearbeitet. Und der zeigt sich begeistert, obwohl, oder gerade weil die Musiker sich in der Suite für Cello und Jazz Trio mehr jazzmäßig-improvisatorische Freiheiten herausnehmen, als ursächlich genau notiert: „Es ist großartig, meine Musik mit so hoher Authentizität gespielt zu hören!“ Wer will dem widersprechen?
Klaus Friedrich